

24./25. OKTOBER: FORTBILDUNGSKURS S-WIN IN WEINFELDEN

Holzbau heute – effizient geschützt und dauerhaft

Richtig konstruierte Holzbauten sind erwiesenermassen dauerhaft. Ausschlaggebend für diese Qualität ist das Fachwissen der Planer. Der 49. Fortbildungskurs in Weinfelden, zum fünften Mal von Swiss Wood Innovation Network S-WIN organisiert, fokussiert auf den Stand der Technik im Umgang mit Wasser und Feuchtigkeit.

Die Dauerhaftigkeit ist eine der Fragen, die Bauherren und Investoren im Zusammenhang mit einem bevorstehenden Holzbauprojekt am meisten beschäftigen. Viele gut erhaltene Holzbauten aus früheren Zeiten beweisen die grosse Zuverlässigkeit des Baumaterials. Voraussetzung ist jedoch, dass Gebäude korrekt geplant und ausgeführt werden.

Im modernen, mehrgeschossigen und urbanen Holzbau muss die Dauerhaftigkeit ab Planungsbeginn eine zentrale Rolle spielen. Dem baulichen Holzschutz ist immer Vorrang einzuräumen. In Bereichen mit erhöhter Feuchtigkeit kann Holz konstruktiv oder mit Hilfe von Behandlungsmethoden sehr gut geschützt werden.

Fassaden richtig konstruieren

Am 49. Fortbildungskurs werden den Teilnehmern einführungsfundierte Grundlagen zum Feuchtetransport vermittelt, deren Kenntnis Voraussetzung für die Planung und Umsetzung von robusten und damit dauerhaften Gebäuden ist.

Wesentliche Merkmale der Robustheit von Holzbauten



Die Holzforschung trägt dazu bei, neue Lösungen für den Holzschutz zu entwickeln. Im Bild Wassertropfen auf hydrophobiertem Furnier.

Ingo Burgert, ETH Zürich

sind ein konsequenter baulicher Witterungsschutz sowie Bauteile, die durch die Wahl geeigneter Materialien und die richtige Schichtenfolge ein sehr gutes Austrocknungsvermögen besitzen. Das geforderte Austrocknungsvermögen wird bei exponierten Bauteilen oft noch durch eine konsequente Detailausbildung bedeutend unterstützt.

Dies lässt sich exemplarisch an den Bauteilen der Fassaden und Aussenbekleidungen festmachen. Die Fassade ist nicht

nur Visitenkarte eines Gebäudes. Sie muss auch höchsten Anforderungen an Dauerhaftigkeit und Gebrauchstauglichkeit bzw. Funktionsfähigkeit gerecht werden. Nicht jede neue architektonische Strömung unterstützt diese Erwartung.

Positive Beispiele aus der Praxis und konkrete Planungshinweise sind wesentlicher Bestandteil des Tagungsprogrammes. Sie zeigen, dass baulich-konstruktiv fachgerechte Lösungen oft auch höchste formale Anforderungen erfüllen.

Das Flachdach – eine Herausforderung

Während es bei geeigneten Dächern und Aussenwänden heute bei sachlich richtiger Wahl der Schichtenfolge und der Materialien nicht eine hochkomplexe Aufgabe darstellt, robuste und diffusionsoffene Aufbauten baulich umzusetzen, fordert das Flachdach in der Regel die baukonstruktiven Kompetenzen aller Beteiligten. Flachdächer gelten in der Regel als wenig robust. Dennoch gibt es auch hier

bezüglich Konstruktionsart und von der Materialwahl her grosse Unterschiede. Das Flachdach ist aus diesem Grund ein zentrales Thema der Fortbildungsveranstaltung.

Die Klimabedingungen sind oft auch abhängig von der Art und Nutzung und der Exposition der einzelnen Gebäude. Aktuelle Erkenntnisse aus gerade abgeschlossenen Projekten der angewandten Forschung der im Holzbau tätigen Hochschulen und Institute dienen sowohl den Planern als auch den ausführenden Holzbauunternehmen bei ihrer täglichen Arbeit.

So ist beispielsweise eine präzise Vorhersage der zu erwartenden Ausgleichsfeuchten und deren Einfluss auf die Holzbauteile der Tragstruktur ein weiterer Schwerpunkt der Tagung. Konstruktive Überlegungen werden daraus abgeleitet und diskutiert.

Unterstützung für die tägliche Praxis

Gemäss bewährtem Modell der S-WIN-Veranstaltungen ist die Tagung als Fortbildungskurs aufgebaut mit dem Ziel, Unterstützung in der anspruchsvollen täglichen Bau- und Planungspraxis zu bieten. Das Tagungsprogramm verknüpft die Thematik durch Querverweise mit dem modernen, mehrgeschossigen und urbanen Holzhausbau. Der Fortbildungskurs richtet sich an Architekten und Ingenieure ebenso wie an Holzbauer. Detailinformationen und Anmelde-möglichkeit finden sich im Web.

www.s-win.ch/fbk

Aktuelle Produkte aus dem Lignum-Sortiment



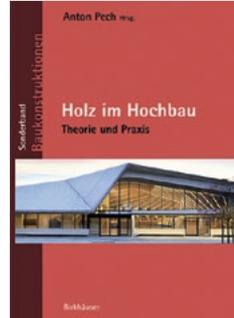
Atlas Mehrgeschossiger Holzbau
 Hermann Kaufmann/Stefan Krötsch/Stefan Winter;
 Edition Detail 2017, 272 Seiten, zahlr. Zeichn. und farb. Abb., geb., Art.-Nr. 14061, CHF 163.–
 Der moderne mehrgeschossige Holzbau eröffnet völlig neue Möglichkeiten. Dieser Atlas vermittelt Architekten, Ingenieure und Holzfachleuten die wesentlichen Fachkenntnisse zur Systematik und Konstruktionsmethodik.



Hoch bauen mit Holz. Technologie, Material, Anwendung
 Michael Green, Jim Taggart; Birkhäuser 2017, 176 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb., Art.-Nr. 14058, CHF 75.–
 Die Publikation gibt eine systematische Einführung in den mehrgeschossigen Holzbau. Sie erläutert Konstruktionsarten wie Massivholzbauweise, hybride Holz/Beton- oder Holz/Stahl-Konstruktionen und dokumentiert 13 internationale Beispiele.



Neue Holztragwerke. Architektonische Entwürfe und digitale Bemessung
 Yves Weinand (Hrsg.); Birkhäuser 2016, 240 Seiten, 50 Abb., geb., Art.-Nr. 14057, CHF 89.–
 Das Holzlabor der ETH Lausanne (IBOIS) erprobt mit digitalen Berechnungs- und computergestützten Bearbeitungsmethoden die Herstellung von Origami-Strukturen, Rippenschalen, Gewebestrukturen und gekrümmten Paneelen.



Holz im Hochbau. Theorie und Praxis
 Pech, Anton (Hrsg.); Autoren: Martin Aichholzer, Matthias Doubek, Bernd Höfferl, Karlheinz Hollinsky, Alexander Passer, Anton Pech, Martin Teibinger, Richard Woschitz; Birkhäuser 2016, 410 Seiten, 300 Abb., geb., Art.-Nr. 14056, CHF 89.–
 Als kompaktes Handbuch für Planer, Ingenieure, Holzbaufirmen und Studenten behandelt dieser Band alle wesentlichen Konstruktionsaspekte.



Wendepunkt im Holzbau. Neue Wirtschaftsformen
 Ulrich Dangel; Birkhäuser 2016, 192 Seiten, zahlr. Abb., brosch., Art.-Nr. 13056, CHF 39.90
 Das Buch präsentiert überzeugende Argumente für den verstärkten Einsatz von Holz als Alternative zu energieintensiven Baustoffen. Ein integrierter Ansatz des Bauens mit Holz hat das Potential, sich nachhaltig auf die Umwelt, die lokale Wirtschaft und die Baukultur im allgemeinen auszuwirken.



Flüchtlingsbauten. Handbuch und Planungshilfe
 Lore Mühlbauer/Yasser Shretah (Hrsg.); DOM publishers 2017, 312 Seiten, geb., Hardcover mit Gummiband, Art.-Nr. 13057, CHF 99.–
 Neben geschichtlichen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen stellt dieser Band konkrete städtebauliche Typologien, erprobte und innovative Gebäudeformen sowie konstruktive Details vor.



Baulicher Holzschutz
 Ulrich Arnold; Rudolf Müller 2016, 238 S., zahlr. Abb. und Tab., geb., Art.-Nr. 14060, CHF 75.–
 Das an deutschen Grundlagen orientierte Buch bietet Planern, Bauunternehmern, Handwerkern und Sachverständigen eine praktische Orientierungshilfe im Umgang mit Holzbauteilen und Holzkonstruktionen und zeigt anhand aussagekräftiger Beispiele Möglichkeiten des konstruktiven Holzschutzes.



Compact: Fassadenbekleidungen aus Holz – Konstruktion
 Lignum/STE, 2017; 4 Seiten, A4, farbig, Art.-Nr. 10044, 1 Exemplar gratis, Preise für höhere Stückzahlen auf Anfrage bei Lignum, Download als PDF unter www.lignum.ch/shop/broschueren
 Das Merkblatt fasst zuhänden von Architekten und Planern die wichtigsten Punkte zusammen, damit die Konstruktion nach den Regeln der Baukunde geplant werden kann.



Compact: Fassadenbekleidungen aus Holz – Oberfläche
 Lignum/STE, 2017; 4 Seiten, A4, farbig, Art.-Nr. 10043, 1 Exemplar gratis, Preise für höhere Stückzahlen auf Anfrage bei Lignum, Download als PDF unter www.lignum.ch/shop/broschueren
 Das Merkblatt fasst zuhänden von Architekten und Planern die wichtigsten Punkte zusammen, damit die Anforderungen korrekt definiert werden können.



Compact: Terrassengestaltung mit Holz
 Lignum/STE, 2017; 4 Seiten, A4, farbig, Art.-Nr. 10042, 1 Exemplar gratis, Preise für höhere Stückzahlen auf Anfrage bei Lignum, Download als PDF unter www.lignum.ch/shop/broschueren
 Das Merkblatt fasst die wichtigsten Punkte zusammen, damit die Anforderungen korrekt definiert werden können und die Konstruktion nach den Regeln der Baukunde geplant werden kann.

Lieferbare Titel in der Lignum-Dokumentation Brandschutz | VKF 2015



Ordner mit Rückenschild und Karton-Sachregister

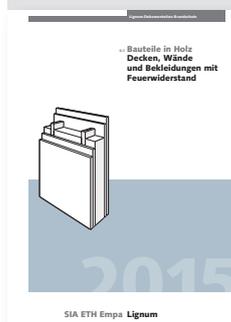
für Lignum-Dokumentation Brandschutz
schwarz, Rückenbreite 65 mm,
Art.-Nr. 17015, Preis CHF 20.–

Die Lignum-Dokumentation Brandschutz zeigt die Möglichkeiten der Holzanwendung auf, die sich durch die Schweizerischen Brandschutzvorschriften VKF ergeben. Die einzelnen Publikationen werden auf der Basis der Brandschutzvorschriften VKF 2015 überarbeitet und erscheinen fortlaufend.



2.1 Bauen mit Holz – Qualitätssicherung im Brandschutz

Technische Bearbeitung:
Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser;
Lignum, SIA, STE, Holzbau Schweiz, VSSM, VGG;
2015, A4, s/w, 64 Seiten,
Art.-Nr. 17019, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Grundlagen, Umsetzung der Qualitätssicherung für Qualitätssicherungsstufen QSS 1, QSS 2 und QSS 3



4.1 Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand

Autoren: Prof. Dr. Andrea Frangi, Christoph Angehrn, Ivan Brühwiler, Reinhard Wiederkehr; fachliche Begleitung: Prof. Dr. Mario Fontana; Lignum, SIA, ETH, EMPA; 2015, A4, farbig, 80 Seiten, Art.-Nr. 17020, Normalpreis CHF 70.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 56.–)
Inhalt: Grundlagen, Ausführungsbestimmungen, Holzbauteile, Bauteile RF1



1.1 Bauten in Holz – Brandschutzanforderungen

Autor: Reinhard Wiederkehr; Lignum, SIA; 2017, A4, s/w, 64 Seiten, Art.-Nr. 17021, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Grundlagen, Flucht- und Rettungswege, Brandschutzabstände, Tragwerke und Brandabschnitte, Verwendung von Baustoffen, Standardkonzepte



1.2 Bauten in Holz – Verwendung von Baustoffen

Autoren: Bernhard Furrer, Reinhard Wiederkehr; Lignum, SIA; 2017, A4, s/w, 52 Seiten, Art.-Nr. 17022, Normalpreis CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder CHF 28.–)
Inhalt: Klassifikation von Baustoffen, Verwendung von Baustoffen, Gebäudeausbau, Aussenwandkonstruktionen, Dachkonstruktionen, Gebäudetechnik

Bestelltalon faxen an 044 267 47 87 | scan & mail an info@lignum.ch

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Firma _____

Vorname | Name _____

Strasse _____

PLZ | Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum | Unterschrift _____

Onlinebestellungen unter
www.lignum.ch > Shop

JA, ich bestelle bei Lignum folgende Produkte:

- Expl. Ordner mit Rückenschild und Karton-Sachregister (Art.-Nr. 17015) zu CHF 20.–
- Expl. 2.1 Bauen mit Holz – Qualitätssicherung im Brandschutz, BSV 2015 (Art.-Nr. 17019) zu CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder: CHF 28.–)
- Expl. 4.1 Bauteile in Holz – Decken, Wände und Bekleidungen mit Feuerwiderstand, BSV 2015 (Art.-Nr. 17020) zu CHF 70.– (Preis für Lignum-Mitglieder: CHF 56.–)
- Expl. 1.1 Bauten in Holz – Brandschutzanforderungen, BSV 2015 (Art.-Nr. 17021) zu CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder: CHF 28.–)
- Expl. 1.2 Bauten in Holz – Verwendung von Baustoffen, BSV 2015 (Art.-Nr. 17022) zu CHF 35.– (Preis für Lignum-Mitglieder: CHF 28.–)
- Ich möchte Lignum-Einzelmitglied werden (CHF 140.–/Jahr), um künftig die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Bezug von Produkten und Leistungen der Lignum zu nutzen.

Preise plus Porto/Verpackung

Preisänderungen vorbehalten

Der Holz-Zukunft auf der Spur

Am 8. November 2017 findet auf dem Berner Hausberg Gurten ein S-WIN-Kolloquium mit Nutzen für die gesamte Holzbranche statt: Basierend auf den Ergebnissen des Nationalen Forschungsprogramms 66 «Resource Holz» (NFP 66) wird die technologische und strategische (Holz-)Reise für die nächsten Jahre gemeinsam in Workshops interdisziplinär definiert. Die Veranstaltung richtet sich an Forschende und führende Praxisvertreter im In- und Ausland. Als Highlight wird Bertrand Piccard die Teilnehmer begrüessen.

S-WIN ist die Schweizer Drehscheibe für die Holzforschung. Mitglieder sind Hochschulen, Firmen, öffentliche Organisationen und Persönlichkeiten. In

den vergangenen Jahren war S-WIN aktiv am NFP 66 beteiligt. Dieses hat von 2012 bis 2016 in 30 Forschungsprojekten wissenschaftliche Grundlagen und praxisorientierte Lösungsansätze für eine bessere Verfügbarkeit und eine breitere Nutzung der Ressource Holz erarbeitet.

Vier Teilsynthesen berichten zum Abschluss des Programms über die wichtigsten Forschungsergebnisse und Erkenntnisse sowie über den Dialog mit der Praxis. Die erste Synthese gilt der Holzbeschaffung. Im Vordergrund steht die Sensibilisierung der Waldbesitzer im Zusammenhang mit der Tatsache, dass die Wirtschaft Holz verlangt und auf eine gut funktionierende Bereitstellung des Rohstoffs angewiesen ist. Die zweite Synthese



S-WIN, Zürich

fokussiert auf holzbasierte Materialien. Solche erweitern das Anwendungsspektrum von Holz wesentlich. Sie sind ein essentieller Baustein, um erfolgreich im Markt bestehen zu können. Die dritte Synthese widmet sich dem vielversprechenden Feld des Holzbaus. Seit 2015 können vom Brandschutz her Gebäude jeder Art und Nutzung in Holz realisiert werden. Der mehrgeschossige Holzbau ist für Investoren von hohem Interesse. Die vierte Synthese umreist die Po-

tentiale im Bereich Holzenergie und Bioraffinerie. Bioraffinerien erzeugen zum einen nachhaltige stoffliche Produkte. Zum anderen kann ebensolche Energie in Form von Kraftstoffen, Strom oder Wärme produziert werden. Am 7. November 2017 präsentiert eine Schlussveranstaltung zum NFP 66 die vier Synthesen in Bern. Das S-WIN-Kolloquium schliesst daran an.

www.s-win.ch
www.nfp66.ch



Swiss • Wood • Innovation • Network

Agenda

18./19. Okt. 2017, Köln (D)
10. Europäischer Kongress EBH – Bauen mit Holz im urbanen Raum
www.forum-holzbau.ch

24./25. Oktober 2017, Weinfelden
49. Fortbildungskurs S-WIN: Feuchteschutz und Prävention im Holzbau
www.s-win.ch/fbk

7. November 2017, Bern
Abschlussstagung NFP 66 «Resource Holz»
www.nfp66.ch

8. November 2017, Bern
Kolloquium S-WIN: Dialogplattformen 2.0 Reflexion und Diskussion der Ergebnisse und Empfehlungen des NFP 66
www.s-win.ch

30. November 2017, Biel
2. Fachtagung «Wald und Holz 4.0»
www.bfh.ch/wood

6.–8. Dezember 2017, Garmisch-Partenkirchen (D)
23. Internationales Holzbau-Forum IHF
www.forum-holzbau.ch

Nächster Prix Lignum startet im Dezember

Der Prix Lignum prämiert alle drei Jahre die besten Leistungen mit Holz – vom Kunstobjekt über das Möbel und den Innenausbau bis hin zu ganzen Gebäuden und Siedlungen. Innovativ, hochwertig und zukunftsweisend soll die Anwendung von Holz bei den Projekten sein, welche die Fachjurs des

Preises im ganzen Land begutachten und auszeichnen. Die Ausschreibung zur Teilnahme am Prix Lignum 2018 startet

Anfang Dezember 2017. Auch die Eingaben erfolgen online. Die Preisverleihungen finden Ende September 2018 statt. Ein

Themenheft und eine iApp von «Hochparterre» präsentieren alle Gewinner im Herbst 2018, und eine Wanderausstellung wird sie

bis Ende 2019 im ganzen Land dem Publikum näherbringen.

www.prixlignum.ch

PRIX LIGNUM 2018

Impressum

«Lignum Journal» – «Actualités Lignum» | Herausgeber: Lignum, Holzwirtschaft Schweiz, Christoph Starck, Mühlebachstrasse 8, 8008 Zürich, Tel. 044 267 47 77, Fax 044 267 47 87, info@lignum.ch, www.lignum.ch | Erscheint vierteljährlich | Redaktion: Michael Meuter, Information + PR Lignum, Tel. 044 267 47 76, michael.meuter@lignum.ch; Sébastien Droz, Information + PR Cedotec – Lignum Office romand, En Budron H6, CP 113, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tel. 021 652 62 22, cedotec@lignum.ch | Grafik: BN Graphics, Zürich | Druck: Kalt Medien AG, Zug | Nachdruck unter Quellenangabe gestattet | «Lignum Journal» – «Actualités Lignum» 3/17 erscheint als Beilage zu «Holzbulletin» 124/17, «Wir Holzbauer» 7/17, «Schreinerzeitung» 40/17, «Wald und Holz» 10/17, «La Forêt» 10/17 und «Industriel du bois» 10/17